

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Haarwasser



der Erfolgreichen

FS-Brennessel-petrol-Konzentrat - ein Spitzenprodukt vom Fachmann empfohlen!

Das einzige Haarwasser mit den Wirkstoff-Komplexen B, F und H und der FS-Garantie: Haarausfall und Schuppen verschwinden — oder Geld zurück. Kurflasche Fr. 7.90 Standardflasche Fr. 5.90



Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Cie, AG, Preiten/Basel



FS-Konzentrat-Haarnähr-crème-Schock-Präparat gegen Haarausfall und für Haar-Neuwuchs. Tube Fr. 7.90



FS-Konzentrat-Shampoo, das Spezial-Shampoo mit «Anti-Grise», erhält die natürliche Haarfarbe. Spartube Fr. 3.-



Es ist nicht wahr

... daß wir Schweizer keinen Humor haben nämlich, und ich will das beweisen. Der Gemeindevorstand eines Weltkurortes zwischen Poschiavo und Basel hat neulich beschlossen, zur Besichtigung einer Kehrlichtverwertungsmaschine nach Paris zu reisen, wo eine solche seit einigen Jahren in Betrieb steht. Was taten die Gemeindeväter? Sie flogen am Morgen hin und flogen am Abend zurück. Die meisten von Ihnen hatten Paris noch nie gesehen. Wenn das keine Humoristen sind Igel

Tram

Ich nehme den Dreier am Hauptbahnhof Zürich, Richtung Römerhof. Sagt ein Mann zu einem Bub, der gemütlich sitzt: «Und do vorne mues e Frau schtaa. Wänn echli Aaschtand hettisch, würdisch uufschtoo, und dänn chönnt die Frau sitze.»

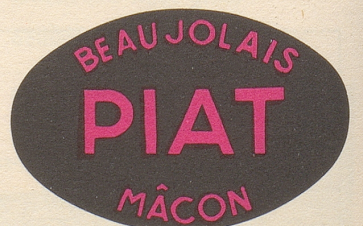
Der Bub, feixend: «Jo, wänn ...» Der Kondi, nebenbei, hat heute nicht den Guten. Die hintere Tür öffnet sich, eine Frau will einsteigen, eine junge Frau mit Kinderwagen möchte hinaus. Der Kondi drängt die Einsteigende zurück und knurrt: «Jetzt tüend au nöd eso saublööd, lönd zerscht die Frau mit dem Chindewage uusstige, händ

er gar kei Auge im Chopf, gar kei Verschtand ...?»

Und dann geht die Tür wieder zu. Die Frau mit Kinderwagen ist draußen. Die Eingestiegene ist drin und löst ihr Billett: «Wüssezi, Herr Kondiktör, wänn Si dänn emool einedachzi sind wie-n-ich ...» Und der Mann erbost: «Amel zum Ietrucke und de Wäg verspeere sind Si no rüschtig gnuog gsii!» fh

Zeugnis

Das Hausmädchen hat gekündigt und noch beim Abschied hat Grete eine Auseinandersetzung mit der Dame des Hauses. Ein Wort gibt das andere. Grete kann sich nicht mehr zurückhalten. «Wissen Sie, was Sie sind?» schreit sie, «Sie sind eine Vogelscheuche, ein richtiges Biest!» Der Herr des Hauses, mit dem Schreiben des Zeugnisses für Grete beschäftigt, fügt noch hinzu: «... sie ist offen und ehrlich!» *



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel